

F.1.

Grund- und landesherrliche Rechte der Herren von Rotberg in den Bännen ihrer reichsfreien Dörfer Bamlach und Rheinweiler (Fritz Schülin)	1/2	77	119-128
Die Auseinandersetzung der Johanniter von Heitersheim mit den Habsburgern um die Landeshoheit (Alfons Weiss)	3/4	79	204-244
Die Grundherrschaften des Klosters St. Blasien im Markgräflerland (Fritz Schülin)	3/4	72	155-193
Weil in der Chronik des Landvogts von Leutrum. (Ausgew. u. mit dem notwendigsten Komm. vers. von Christian Martin Vortisch)	2	86	18-35
Zu zwei Erlassen an die Pfarreien 1758 (?) Antiquitäten/1811 die Aufsuchung römischer Alterthümer betreffend (Willi Werth)	2	83	160-172
Die Entstehung der badischen Verfassung vom 19. Mai 1947 (Otto Gilliar)	2	82	3-43
Das Landrecht des Landes Glarus im späten Mittelalter. Ein schweizerisches Beispiel zum Werden früher Selbstverwaltung (Christian Martin Vortisch)	1	86	11-23
Die zunftmäßig organisierte "Rheingenossenschaft" zwischen Basel und Säckingen (Erhard Richter)	2	85	135-149

F.2. Grenzen, Einigungen (Verträge) und Streitigkeiten

Die rechtsrheinische Grenze um Basel (Gerhard Moehring)	1/2	73	16-24
Grenzen am Rhein zwischen Basel und dem Isteiner Klotz im Wandel (Fritz Schülin)	1/2	73	24-38
Baselstadt und Markgräflerland (Eine Beziehung "den politischen Grenzen zum Trotz") (Hermann Burte)	1/2	74	5-10
Die historischen Beziehungen zwischen Grenzach und Bettingen (Kanton Basel-Stadt) (Erhard Richter)	1	86	82-89